

FITR NEWSLETTER 02-2011

Inhalt:

1. Wasser Berlin International 2011
2. Parlamentarischer Abend des VIU 2011
3. 4. Firmenkontaktmesse an der Bauhaus-Universität Weimar
4. Vorstellung Pilotprojekt „Thermpipe“
5. Strategische Allianz
6. Technologieforum „Kommunale Abwasserwärmenutzung“
7. Vorankündigung ROHRBAU 2011

1. Wasser Berlin International 2011

Rund 28.000 Fachbesucher aus aller Welt nutzten bei 700 Ausstellern aus 35 Ländern auf 49.000 Quadratmetern die Gelegenheit, sich über neueste Produkte und Dienstleistungen der internationalen Wasserwirtschaft zu informieren.



Das FITR war vom 02. bis 05.05. am Gemeinschaftsstand des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi) vertreten und gab Auskunft über aktuelle Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten u. a. auf dem Gebiet der Geothermie, der Nutzung von Abwasserwärme und neuesten Anwendung von Leitungsstrukturen.



FITR auf dem Gemeinschaftsstand des BMWi



Herr Dipl.-Ing. Ralf Groteloh (rechts im Bild) am Stand der Fa. AIDA-Bautechnik UG & Co. KG

Darüber hinaus war es die Gelegenheit, sich mit Industriepartnern zum Stand laufender Projekte zu verständigen sowie Projektanträge im Detail zu besprechen und neue Kontakte zu knüpfen.

2. Parlamentarischer Abend des VIU 2011

Der diesjährige Parlamentarische Abend des VIU e. V. fand am 10.05. traditionsgemäß in der Deutschen Parlamentarischen Gesellschaft des Deutschen Bundestages statt.



Auch in diesem Jahr diskutierte der VIU mit Vertretern von Bundes- und Länderministerien und Organisationen über Erfolge und Erfordernisse der Forschungs- und Innovationspolitik. Präsentationen innovativer Entwicklungen von Mitgliedsunternehmen des VIU e. V. verdeutlichten die Wirksamkeit der FuE-Förderung in Bund und Ländern.

PARLAMENTARISCHER
ABEND DES VIU

VIU - INNOVATIONSKOMPETENZ
FÜR DIE WIRTSCHAFT

Seitens des FITR referierte Herr Dr.-Ing. Wolfgang Berger zum Thema „Selbstreinigende Rohrleitungen und Entwässerungsrinnen“ und zeigte dabei den Weg von der Idee bis zur Verwertung auf.

3. 4. Firmenkontaktmesse an der Bauhaus-Universität Weimar

Am 11.05.2011 konnten sich Studierende und Absolventen der Bauhaus-Universität Weimar in der Mensa am Park in einer Firmenkontaktmesse, an der auch das FITR teilnahm, über Möglichkeiten zum Berufseinstieg oder weitere Studienmöglichkeiten informieren.

Bauhaus-Universität
Weimar
Careers Service



Mit dieser Firmenkontaktmesse will der Careers Service der Bauhaus-Universität Weimar ein Forum schaffen, welches die direkte Kontaktaufnahme zwischen Studenten und Unternehmen ermöglicht.



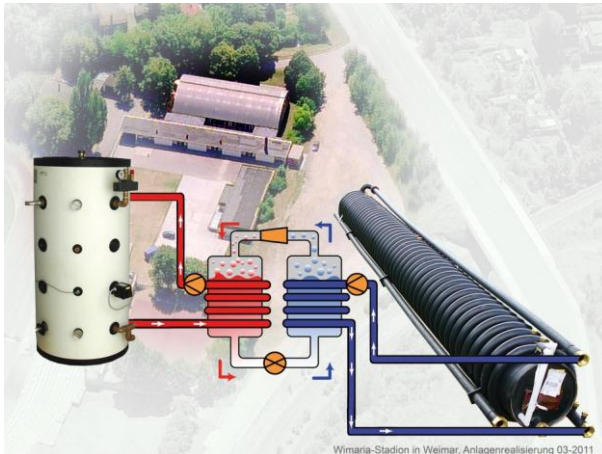
Dazu stellten sich einzelne Firmen verschiedener Wirtschaftszweige mit Ständen dem interessierten Publikum vor. Fragen konnten vor Ort direkt von Firmenvertretern beantwortet werden. Das umfassende Leistungsspektrum des FITR wurde anhand von laufenden bzw. aktuell abgeschlossenen Projekten vorgestellt.

Rundgang mit Dezernentin,
Oberbürgermeister und Prorektor

Die Nachfrage junger interessierter Studenten am FITR-Stand war hoch. Deutsche sowie ausländische Studenten erkundigten sich zu Möglichkeiten Diplomarbeiten oder Praktika beim FITR durchzuführen sowie Chancen für einen beruflichen Einstieg auszuloten.

4. Vorstellung Pilotprojekt „Thermpipe“

Mit dem entwickelten Rohrsystem „Thermpipe“ kann Wärme aus dem System Boden – Kanal, d. h. zum einen aus dem im Inneren des Rohres fließenden Abwassers und der dort befindlichen Luft und zum anderen aus dem das als Abwasserrohr verlegte Rohr umgebenden Boden, zurückgewonnen werden.



Im Rahmen dieses Projektes wird z. Zt. in Zusammenarbeit mit der Stadt Weimar und seinen Stadtwerken ein Pilotprojekt durchgeführt, welches zum Ziel hat, die Warmwasserbereitung für das dortige Wimaria Stadion durch die Abwasserwärme eines in der Nähe befindlichen Abwasserkanals abzusichern.

Pilotprojekt „Thermpipe“

Mit der Durchführung dieses Pilotprojekts sind die Beteiligten Vorreiter für die Anwendung dieses neuen Systems der Abwasserwärmenutzung. Gleichzeitig stellt dieses Projekt eine gelungene Symbiose zwischen Kommune und dem ansässigen Forschungsinstitut für eine nachhaltige Forschung dar.

Die Anlage wurde am 11.05.2011 im Rahmen eines Pressetermins an die Stadt Weimar übergeben.

Ans Kanalrohr kuscheln

Pilotprojekt: Im Abwasser enthaltene Energie temperiert Trink- und Heizwasser

Weimar. (jl) Was aus Küchen und Bädern in den Kanal gespült wird, gilt für gewöhnlich als unbrauchbar, so lange es nicht wieder aufbereitet ist. Dennoch fließt mit dem Abwasser bares Geld davon – in Form von Wärme. Diese Energie nutzt jetzt ein Pilotprojekt, das in der Wimaria-Sporthalle am Stadion – in der alten „Tonne“ – Trink- und Heizwasser temperiert.

Ideengeber für das erste Weimarer Vorhaben dieser Art ist das Forschungsinstitut für Tief- und Rohrleitungsbau (FITR). 2004 begannen die Weimarer Forscher, über die Nutzung der Energie von Abwasser nachzu-



Hartmut Solas (FITR), Helmut Büttner (Stadtwerke) und Bürgermeister Christoph Schwind

denken, drei Jahre später kreisten die Gedanken um die sogenannte „Thermpipe“. Mit der Firma Frank & Krahe entwickel-

te das FITR ein Rohrsystem, das Wärme sowohl aus dem Abwasser als auch aus dem Boden, der es umgibt, aufnehmen kann.

Das Prinzip, das dem Bundes-Wirtschaftsministerium eine Förderung wert war: Um das Kanalrohr windet sich eine weitere Rohrleitung, durch die das noch kühle Nutzwasser fließt. Auf seinem Weg durch die Spirale wird es um einige Grad erwärmt. Immerhin, so ergaben Messungen des FITR, ist Weimars Abwasser im Durchschnitt 16 Grad warm. Auch der Boden leistet seinen wärmenden Beitrag. In 1,70 Meter Tiefe etwa mit einer Temperatur von 26

Grad Celsius. Das temperierte Wasser wird danach in einer Wärmepumpe verdichtet, dabei weiter erhitzt und fließt angenehm warm aus dem Hahn.

In Zusammenarbeit mit der Stadt und den Stadtwerken, die die Anlage finanzierten, ist diese Technik nun in der Wimaria-Sporthalle im Einsatz. Auf dem Parkplatz entlang der Florian-Geyer-Straße wurden hierfür in viereinhalb Meter Tiefe etwa 30 Meter des herkömmlichen Kanals gegen das neue Rohrsystem ausgetauscht. Die Stadt geht davon aus, in der Halle pro Jahr etwa 1000 Euro an Heiz-Kosten zu sparen.

Artikel aus der TLZ vom 12.05.2011

5. Strategische Allianz

Am 13.05.2011 haben die Vorstände des Institutes für Fertigteiletechnik und Fertigbau Weimar e. V. (IFF) und des Forschungsinstitutes für Tief- und Rohrleitungsbau Weimar e. V. (FITR) über die Fusion beider Institute beraten.



Die Vorstände des IFF Weimar e. V. und des FITR Weimar e. V.

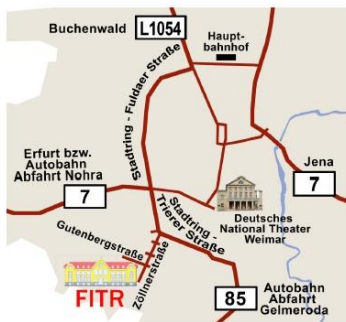
Mit dem Zusammenschluss soll in Thüringen eine leistungsfähige Wissenschaftsinstitution entstehen mit dem Potential, auf ausgewählten Forschungsgebieten Spitzenpositionen zu besetzen. Die geplante Fusion wird auch vom Land Thüringen unterstützt. Die von den Institutsleitungen vorgelegte Konzeption wurde von den Vorständen einhellig gebilligt. Das Zusammengehen der beiden Institutionen eröffnet neue wirtschaftliche und wissenschaftliche Perspektiven.

Im Mittelpunkt steht die Konzentration auf strategische Entwicklungen gemeinsam mit Wirtschaft und Wissenschaft bei gleichzeitiger technologieübergreifender Bündelung der Forschungskapazitäten. Eine wichtige Zielstellung dabei ist, nationale und internationale Kooperationen im Rahmen der Forschung und Entwicklung zu intensivieren, neue Kooperationsformen zu entwickeln und die Umsetzung anwendungsrelevanter technischer Innovationen effizient zu befördern.

Am 23.06.2011 werden die Mitglieder über die geplante Fusion von IFF und FITR unter dem Namen IAB - Institut für angewandte Bauforschung gGmbH entscheiden. Die Einladungen zur Mitgliederversammlung befinden sich in Vorbereitung. Lassen Sie uns den neuen Weg gemeinsam beschreiten!

6. Technologieforum „Kommunale Abwasserwärmenutzung“

Anfahrt zum Informationstag:



A4, Autobahnabfahrt Nohra (49), auf B7 Richtung Weimar, am Berkaer Bahnhof vorbei, an der 1. Ampel rechts, in die Trierer Straße (Stadtring). Den Stadtring bis zum August-Bebel-Platz fahren und dort in Zöllnerstr. (2. Straße rechts) abbiegen. Die Zöllnerstraße bis ans Ende gerade hochfahren. Die Max-Zöllner-Villa liegt direkt vor Ihnen.

A4, Autobahnabfahrt Weimar (49), auf B85 Richtung Weimar, durch Gelmeroda, an Mc Donalds vorbei, eine Ampel überqueren, den Friedhof links liegen lassen und an der nächsten Ampel nach links auf den Stadtring (Trierer Straße) einbiegen. Den Stadtring bis zum August-Bebel-Platz fahren und dort in Zöllnerstr. (1. Straße links) abbiegen. Die Zöllnerstraße bis ans Ende gerade hochfahren. Die Max-Zöllner-Villa liegt direkt vor Ihnen.

Anmeldung (per Fax Nr. 03643 826826)

Bitte alle Angaben in Druckbuchstaben
Ihre Angaben werden nicht an Dritte weiter gegeben.

Name:

Vorname:

Funktion:

Firma/Behörde:

Straße/Hausnummer:

PLZ/Ort:

Telefon:

Fax:

Email:

.....
Datum / Unterschrift / Stempel

Die Anmeldung ist verbindlich. Die Anmeldungen werden nach der Reihenfolge des Posteingangs berücksichtigt. Abmeldungen müssen grundsätzlich schriftlich und spätestens 14 Tage vor Seminarbeginn erfolgen. Der Veranstalter behält sich Änderungen am Programm vor. Die Deutsche Kreditbank AG übernimmt die Pauschalsteuerung für die aus dieser Einladung entstehenden Zuwendungen nach § 37b Abs. 1 EStG für Sie und Ihre Begleitung.

FITR-Informationsveranstaltung

Technologieforum „Kommunale Abwasser- wärmenutzung“

in Zusammenarbeit mit der
Deutschen Kreditbank AG



und der
**Thüringer Energie- und
GreenTech-Agentur**



Weimar

15. Juni 2011

Wärme aus Abwasser

14

Programm

Mittwoch
15.06.2011

10:00 Uhr	<p>Technologieforum „Kommunale Abwasser- wärmenutzung“</p> <p>Begrüßung und Einführung</p> <p>Dr.-Ing. Wolfgang Berger FITR-Forschungsinstitut für Tief- und Rohrleitungsbau gemeinnützige GmbH</p> <p>Jens Sturm Leiter Infrastruktur Deutsche Kreditbank AG Niederlassung Erfurt</p>
10:30 - 11:15 Uhr	<p>Abwasserwärmenutzung in Deutschland-Potentiale und Systeme</p> <p>Dipl.-Ing. (FH) Hartmut Solas FITR-Forschungsinstitut für Tief- und Rohrleitungsbau gemeinnützige GmbH</p>
11:15 - 11:45 Uhr	<p>„Heatliner und Thermpipe“ - neue Verfahren der Ab- wasserwärmenutzung im Kanal</p> <p>Dipl.-Ing. Gabriele Krüger FITR-Forschungsinstitut für Tief- und Rohrleitungsbau gemeinnützige GmbH</p>

11:45 - 12:15 Uhr	<p>AWWN im Gebäude und Erdwärmenutzung mit still- gelegten Altrohrleitungen</p> <p>Dipl.-Ing. (FH) Hartmut Solas FITR-Forschungsinstitut für Tief- und Rohrleitungsbau gemeinnützige GmbH</p>
12:15 - 13:15 Uhr	<p>Mittagsimbiss</p>
13:15 - 13:45 Uhr	<p>„Wärmequellen für Großwärmepumpen-Schwerpunkt Abwasserwärmenutzung“</p> <p>Steven Koch Alpha-InnoTec GmbH</p>
13:45 - 14:15 Uhr	<p>Nutzung von Abwasser- potentialen in Hallenbädern</p> <p>Dipl.-Ing. (FH) Patrick Bischoff IET GmbH Institut f. angewandte Energie- technologie</p>
14:15 Uhr	<p>Schlussdiskussion</p>
ca. 14:30 Uhr	<p>Ende der Veranstaltung</p>

Hinweise für Teilnehmer :

Anmeldung:	schriftlich bis zum 15.05.2011 per Fax oder Post
Teilnahmegebühr:	die Veranstaltung ist kostenfrei
Veranstaltungsort:	FITR-Forschungsinstitut für Tief- und Rohrleitungsbau gemeinnützige GmbH Gutenbergstr. 29a 99423 Weimar
Anreise:	Mit dem Programm erhalten Sie einen Anfahrtsplan zum Veranstaltungsort. Gern reservieren wir für Sie eine Übernachtung. Kontaktieren Sie uns.
Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:	<p>FITR-Forschungsinstitut für Tief- und Rohrleitungsbau gemeinnützige GmbH Geschäftsstelle Frau Krüger Gutenbergstraße 29a D-99423 Weimar Telefon: +49 3643 826 834 Telefax: +49 3643 826 826 E-Mail: gabriele.krueger@fitr.de</p>

Ankündigung

ROHRBAU-Kongress mit Fachaussstellung

21. / 22. November 2011 in Weimar

7. Vorankündigung ROHRBAU 2011

Am 21. und 22.11. findet in Weimar der 16. Technisch-wissenschaftliche ROHRBAU-Kongress statt.

Unter dem Motto „Nachhaltiger Leitungsbau“ bieten der Rohrleitungsbauverband e. V. (rbv) und das Forschungsinstitut für Tief- und Rohrleitungsbau Weimar e. V. (FITR) ein umfangreiches Vortragsprogramm und eine begleitende Fachausstellung an.

Der Kongress wird durch den Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e. V. – Technisch-wissenschaftlicher Verein (DVGW), den Gütegemeinschaft Güteschutz Kanalbau e. V., den DWA Landesverband Sachsen/Thüringen und die e.qua Netzwerk Energierückgewinnung und Ressourcenmanagement GbR ideell mit getragen.

Neben den genannten Verbänden wird der FITR e. V. organisatorisch und finanziell durch die FIGAWA Service GmbH unterstützt.

Auf einer Fläche von 250 m² haben interessierte Aussteller die Möglichkeit, ihre Produkte und Verfahren zu präsentieren.

Tagungsort:

Leonardo Hotel Weimar
Belvederer Allee 25, 99425 Weimar

Anfragen und Anmeldungen richten Sie bitte an:

Forschungsinstitut für Tief- und Rohrleitungsbau Weimar e. V. (FITR)
Gutenbergstraße 29a, 99423 Weimar
Telefon: 03643 8268-0, E-Mail: rohrbau@fitr.de



ROHRBAU
Weimar